

Schönthal

Baudenkmäler

- D-3-72-157-16** **Am Arnstein 2.** Hofkreuz, Dreinageltypus mit Marienfigur, Holz, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-6** **Am Kirchplatz 4.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, giebelständiger Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, seitlichem Fassadenturm mit Zeltdach, Turm und Langhaus, 1855 über Teilen des 18. Jh. (Chor, Sakristei und Westvorhalle modern); mit Ausstattung; Friedhofsmauer auf der Nord- und Südseite, Granitbruchstein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-5** **Brauhausstraße 5 a.** Figur des hl. Nikolaus von Tolentino, Kalkstein, spätbarock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-12** **Hussitenbierl.** Hussitendenkmal, Pfeiler mit gusseiserner Inschrifttafel auf Schrägsockel, Granithaustein, 1933 errichtet zur Erinnerung an die Hussitenschlacht von 1433.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-18** **In Rhan.** Wegkapelle, sog. Bruckmeier-Kapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit Stirnpfeilern und Dachreiter, 1923; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-21** **In Trosendorf.** Figurengruppe Beweinung, Holz, 18./19. Jh.; in neuer Kapelle.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-10** **Kirchstraße 6.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger und asymmetrischer Walmdachbau mit Risalit und Schweifgiebel, neubarock, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-11** **Kirchstraße 8.** Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist, giebelständiger Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, eingezogenem Chor, Fassadenturm mit Spitzdach und Putzgliederungen, 1878; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-17** **Lange Teile.** Waldkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Vordach, Holz, 1881; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-14** **Linkswiesen.** Historische Ausstattung des Kapellenneubaus, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-72-157-2** **Pater-Grünberger-Platz 3; Pater-Grünberger-Platz 5; Am Kloster 1.** Ehem. Augustinereremiten-Kloster; ehem. Kloster-, jetzt kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor, Satteldach, Flankenturm mit Spitzhelm, Schweifgiebel und Rahmengliederungen, 1710, Instandsetzung nach Brand 1836, Erweiterung 1909; mit Ausstattung; Klostergebäude, zweigeschossiger Vierflügelbau mit Walmdächern, Einfahrt und Putzgliederungen, 1695 nach Plänen von Wolfgang Dientzenhofer; Nordflügel, ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger und traufständiger Walmdachbau; ehem. Klosterfriedhof, jetzt ummauerter Pfarrgarten, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-7** **Ranischbierl.** Wegkapelle, sog. Hussenskapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-13** **Schönthaler Zell.** Steinkreuz, griechische Form mit halbrunder Vertiefung, Granit, bez. 1725.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-19** **St 2400.** Steinkreuz, griechische Form, Granit, wohl mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-20** **Thurau 11.** Ehem. Mühle des Augustinerklosters Schönthal; Mühle und Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit verschindeltem Giebel, im Kern 17./18. Jh., 1830 erneuert, 2001 stillgelegt; mit technischer Ausstattung, 19./20. Jh.; Stall, eingeschossiger traufständiger Satteldachbau, mit Kniestock, um 1830; Holzstadel mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-157-23** **Zum Füchselholz 30.** Figur des hl. Johannes Nepomuk, Kalkstein, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 16

Schönthal

Bodendenkmäler

- D-3-6641-0003** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0007** Mittelalterlicher Burgstall, archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses "Arnstein".
nachqualifiziert
- D-3-6641-0008** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0014** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0017** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0019** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0020** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0021** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0022** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0039** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0045** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0048** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0057** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0063** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert

- D-3-6641-0067** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0071** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0073** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0074** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0075** Archäologische Befunde der abgegangenen mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Kirche St. Johann Baptist in Hiltersried, mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0076** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0078** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0080** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0082** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0084** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0085** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Schlosses in Flischbach.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0087** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Augustinereremiten-Klosters Schönthal, darunter die Spuren von Vorgängerbauten, älterer Bauphasen und abgegangener Gebäude.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0088** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Döfering, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-3-6641-0089** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Hofmarkschlosses in Döfering.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0092** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0137** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0139** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0140** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0141** Mittelalterliches und frühneuzeitliches Goldabbaurevier mit Gruben, Gräben und Halden.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0164** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6641-0165** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 35